

Ort

Metropol
Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Leitung

Tina Wüstemann, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der
Veranstaltung abgegeben.

Kosten

CHF 460.– inkl. Unterlagen, Sandwiches,
Pausenverpflegung und Apéro

Fachanwalt/-anwältin SAV Erbrecht

6 Credits gemäss Entscheid der
Fachkommission SAV Erbrecht bei persön-
licher Teilnahme am gesamten Seminar.

Anmeldung

Seminar «The 13th Zurich Annual Conference on International Trust and Inheritance
Law Practise – EU-Erbrechtsverordnung: Erste praktische Erfahrungen»
Mittwoch, 2. November 2016

Name, Vorname* _____

Titel, Funktion* _____

Büro, Firma, Behörde* _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte ankreuzen:

- Mitarbeitende einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde
- LL.M. Internationales Wirtschaftsrecht Teilnehmende 2016/18
- Studierende (Kopie der Legi beilegen)
- Mitglied ELSA (Studierende)
- Mitglied ATILA
- Assistierende

Anmeldung bitte per Internet: www.eiz.uzh.ch oder per Fax: +41 44 634 43 59

* Diese Angaben werden für die Herstellung der Liste der Teilnehmenden verwendet

Anmeldeschluss

Montag, 10. Oktober 2016

Anmeldung

per Internet: www.eiz.uzh.ch oder
per Fax mit anliegendem Talon beim
Sekretariat des Europa Instituts an der
Universität Zürich
Fax: +41 44 634 43 59
Bestätigte Anmeldungen können nicht
rückgängig gemacht werden.

Auskünfte

erteilt das Europa Institut an der Universität
Zürich, Hirschengraben 56, 8001 Zürich,
Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

The 13th Zurich Annual Conference on International Trust and Inheritance Law Practise EU-Erbrechtsverordnung – Erste praktische Erfahrungen

Mittwoch, 2. November 2016

12.15 – 18.00 Uhr

Metropol, Zürich

Leitung: Tina Wüstemann

EU-Erbrechtsverordnung: Erste praktische Erfahrungen

Mit zunehmender Mobilität nimmt die Zahl grenzüberschreitender Erbfälle stetig zu. Damit stellen sich oft komplexe Fragen in Bezug auf die Zuständigkeit und das anwendbare Recht. Die neue EU-Erbrechtsverordnung harmonisiert das internationale Privatrecht der EU Mitgliedstaaten in grenzüberschreitenden Erbfällen und hat Auswirkungen auf sämtliche Erbfälle mit EU Bezug. Während die EU-Erbrechtsverordnung die Abwicklung grenzüberschreitender Erbfälle innerhalb der EU Mitgliedstaaten vereinfacht, resultieren in Bezug auf Drittstaaten wie die Schweiz Unsicherheiten und Konfliktpotential.

An der diesjährigen Konferenz berichten Praktiker aus EU Mitglied- und aus Drittstaaten über ihre ersten Erfahrungen mit der EU-Erbrechtsverordnung. Anschliessend werden im Rahmen einer interaktiven Diskussion praktische Fallbeispiele diskutiert und mögliche Lösungsansätze für die Nachlassplanung aufgezeigt. **Fragen an die Referenten können bereits vor der Konferenz bei der Seminarleitung eingereicht werden (spätestens bis zum 19. Oktober 2016 per Email an nicole.egli@baerkarrer.ch).**

Die Tagung richtet sich an Anwälte und Notare, Vermögensberater und Bankangestellte, in Trust- und Treuhandgesellschaften tätige Personen sowie an Richter und in der Justiz und Verwaltung tätige Personen, die sich vertieft mit Erbangelegenheiten, einschliesslich der internationalen Nachlassabwicklung, befassen.

Leitung

> Tina Wüstemann, Rechtsanwältin, LL.M., Partnerin bei Bär & Karrer AG, Zürich

Referierende

> Michael Gutfried, M.Jur., Notar, Dingolfing

> Oliver Kraft, LL.M., Wealth Planning, Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

> Dr. Daniel Leu, M.Jur., Fachanwalt SAV Erbrecht, Partner bei Bär & Karrer AG, Zürich

> Filippo Nosedà, LL.M., Partner bei Withers LLP, London

> Dr. Andreas Richter, LL.M., Partner bei P+P Pöllath + Partners, Frankfurt am Main

> Joshua Rubenstein, J.D., Partner bei Katten Muchin Rosenman LLP, New York

Programm

12.15 – 12.45 Uhr	Sandwiches
12.45 – 13.00 Uhr	Begrüssung <i>Tina Wüstemann</i>
13.00 – 13.30 Uhr	Die EU-Erbrechtsverordnung und ihr Bezug zur Schweiz <i>Daniel Leu</i>
13.30 – 14.00 Uhr	Die Umsetzung der EU-Erbrechtsverordnung: Erste Erfahrungen aus der Sicht eines deutschen Notars <i>Michael Gutfried</i>
14.00 – 14.30 Uhr	Ausländische Erbescheinigungen und das Europäische Nachlasszeugnis <i>Oliver Kraft</i>
14.30 – 15.15 Uhr	Diskussionsrunde 1: Besprechung praktischer Fragen im Plenum (Diskussionsrunde in deutscher Sprache) <i>Moderation: Tina Wüstemann</i>
15.15 – 15.45 Uhr	Kaffeepause
15.45 – 16.15 Uhr	Die EU-Erbrechtsverordnung: Erste Erfahrungen aus der Sicht des Praktikers <i>Andreas Richter</i>
16.15 – 16.45 Uhr	Die EU-Erbrechtsverordnung: Erste Erfahrungen aus der Sicht eines UK Anwalts <i>Filippo Nosedà</i>
16.45 – 17.15 Uhr	The EU Succession Regulation from a Transatlantic Perspective (Vortrag in englischer Sprache) <i>Joshua Rubenstein</i>
17.15 – 18.00 Uhr	Diskussionsrunde 2: Besprechung praktischer Fragen im Plenum (Diskussionsrunde in englischer Sprache) <i>Moderation: Tina Wüstemann</i>
ab 18.00 Uhr	Apéro